

Pressemitteilung zu einer Ausstellungsreihe Peripherie I-VI

Galerie für Landschaftskunst

Admiralitätsraße 71 (Innenhof, 2.OG)

D-20459 Hamburg

Tel: 040-3750 3068, Fax: 040-37503069

e-mail: info@gflk.de, Internet: www.gflk.de

Peripherie I-VI

Die Ausstellungsreihe „Peripherie“ umfasst sechs Ausstellungen im ersten Halbjahr 2007 im monatlichen Wechsel.

Gegenstand der Ausstellungsreihe ist der Randbereich Hamburgs, definiert durch einen Zirkelschlag mit Einstechpunkt im Stadtzentrum. Dieser Punkt fällt mit dem Standort der Galerie für Landschaftskunst zusammen. Der Kreisbogen schneidet im Westen ungefähr die Hamburger Stadtgrenze bei Wedel, im Norden Norderstedt, im Osten Glinde, im Süden Seevetal und hat einen Radius von ca. 16 km.

Außerhalb dieses Kreises realisieren sechs Hamburger Künstler (Florian Hüttner, Till Krause, Daniel Maier-Reimer, Malte Urbschat, Mark Wehrmann und Ralf Weißleder) je eine Ausstellung. Den jeweiligen Ort für ihre Arbeit bestimmen die Künstler. Die Zusammenstellung der Künstler ergab sich aus den alltäglichen Gesprächen miteinander in der Galerie für Landschaftskunst. Alle beteiligten Künstler bewegen sich ohnehin ständig in Randbereichen der Stadt und thematisieren das immer wieder in ihren Arbeiten.

Zu jeder Ausstellung und ihrem Areal gehört auch das nächstgelegene Restaurant als Ort der Eröffnungsfeier.

Die Peripherie-Ausstellungsreihe nimmt unter anderem Bezug auf eine Arbeit von Michael Heizer, die 1969 von der Galerie Heiner Friedrich in München gezeigt wurde. Heizer baute damals am Stadtrand Münchens die Erdarbeit „Munich Depression“, eine trichterförmige Vertiefung im Boden, die Bezug auf ihre Umgebung, auf die sich ausweitende Stadt und auf das Alpenvorland nahm. Die Galerie Friedrich blieb während der Ausstellung geschlossen.

„Peripherie“ thematisiert, wie Wahrnehmungen und Deutungen von Welt in und außerhalb der Metropolen zueinander im Verhältnis stehen. „Peripherie“ thematisiert das Verhältnis des Kunstdefinitionsraums Galerie zum Anderen. In Anbetracht des Kunstbetriebs scheint uns im Moment die Frage nach diesem Verhältnis relevant zu sein.

Die Ausstellungen werden jeweils gesondert angekündigt.

Die Ausstellungsreihe wurde gemeinsam konzipiert von Florian Hüttner, Ricarda Köneke, Till Krause und Victoria Sanchez.

Bei Interesse senden wir Ihnen gerne weitere Informationen und Materialien zu.